

# Ja, zur Bürgerversicherung, denn Bürgerversicherung bedeutet Solidarität aller Bürger für alle Bürger.

Die Aktion Demokratische Gemeinschaft e.V. - ADG  
fordert die Einführung einer  
**Solidarischen Sozialversicherung für Gesundheit und Pflege  
sowie Arbeitslosigkeit und Altersversorgung.**

Die Solidarische Sozialversicherung ist keine Gleichmacherei,  
sondern stellt nach Artikel 3 Grundgesetz (GG) Gleichbehandlung her.



Während es in den meisten Ländern Europas grundsätzlich eine  
Erwerbstätigenversicherung gibt, in einigen Ländern sogar die gesamte Wohnbevölkerung  
im erwerbsfähigen Alter solidarisch beteiligt ist, entzieht sich in Deutschland ein großer  
Teil der Erwerbstätigen der sozialen Verantwortung oder ist schlicht nicht beitragspflichtig.

**Die Solidarsysteme sind Ausdruck und Errungenschaft einer zivilisatorisch  
gewachsenen Gemeinschaft und sichern den sozialen Frieden.  
Sie können nur funktionieren, wenn ausnahmslos alle Bürger eingebunden sind,  
also auch Politiker, Beamte, Besserverdienende und Selbstständige.  
Umso bedauerlicher ist es, dass Verantwortliche der politischen Parteien  
diese Solidarität immer mehr in Frage stellen.**

Solange aber ausgerechnet diejenigen, die mit ihren Beiträgen die gesetzlich geregelten  
Solidarsysteme finanzieren, offensichtlich keinen Anspruch auf eine angemessene  
Beteiligung haben, wird bei den Bürgern das Gefühl für Gerechtigkeit nicht aufkommen  
und soziale Unruhe herrschen.

Deshalb:

## Ja zur Solidarischen Sozialversicherung

Frei nach dem Artikel 20 des Grundgesetzes:  
Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.